



Protokoll der Präsidentenkonferenz vom 24. Februar 2007

19:30 in Wallisellen / HUSPO Sports Factory

1. Begrüssung

Martin Lenggenhager begrüsst die anwesenden Vereine und Mitarbeiter von ProBasket. Es haben sich einige Vereine entschuldigt. Er bedankt sich herzlich bei Daniel Huber für die Gastfreundschaft die wir bei HUSPO geniessen.

Insbesondere begrüsst Martin Lenggenhager den neuen Geschäftsführer Heinz Schlüssel und den Marketingleiter Gian Meyerhofer. Beide haben die Arbeit am 01.12.06 begonnen und arbeiten sich zur Zeit ins Geschäft ein.

Ab Traktandum 3 wird Heinz Schlüssel die Präsidentenkonferenz leiten.

2. Basketrat

■ Planungen und Aktivitäten

Georg Langlotz berichtet der Präsidentenkonferenz über die Arbeiten des Basketrat.

Aktivitäten

- Mit der Schaffung des Bereichs Regionenleiter konnte ein Service für die Vereine aufgebaut werden. Peter Seeburger als Leiter und Jules Zurfluh als Mitglied haben sich die Vereine nach Gebiet aufgeteilt und bereits einige Vereine besucht. Diverse Vereine möchten im Moment nicht besucht werden, da bei ihnen kein Bedürfnis für diesen Service besteht. Einige haben sich auf keines der Mails gemeldet.
- Wie an der DV 2006 versprochen, wurden per Inserat ein Geschäftsführer und ein Marketingleiter gesucht. Unter den eingegangenen Bewerbungen konnten 2 geeignete Personen rekrutiert werden. Mit Heinz Schlüssel (Geschäftsführer) und Gian Meyerhofer (Marketing) konnten 2 kompetente Mitarbeiter gefunden werden. Beide arbeiten sich zur Zeit noch ein. An dieser Stelle stellen sich Heinz Schlüssel und Gian Meyerhofer kurz vor.
- Im Geschäftsbereich Sport wurde im November 2006 ein Workshop durchgeführt, die wenigen anwesenden Vereine haben einiges an Input gebracht. Christian Rosenberger ist an der Ausarbeitung der Resultate.
- Das Marketingkonzept ist im Aufbau und wird zur Zeit erarbeitet.
- Im Bereich Sport werden diverse Schülerturniere unterstützt. Im weiteren müssen diverse Anpassungen in den Jugendmeisterschaften bearbeitet werden.
- Im Bereich Spielleitung wird die Zusammenarbeit Schiedsrichter – Trainer weiter vorangetrieben. Im Moment verfügt der Verband über zirka 327 Schiedsrichter, davon sind zirka 130 neue vor allem Minischiedsrichter.
- Im Marketing wird die Medienpräsenz vorangetrieben.
- Im Bereich Services wurden wiederum die Lachsaktion durchgeführt, Aktionen mit HUSPO Sport.

In Planung

- Sport: Das Sport- und Ausbildungskonzept wird weiter vorangetrieben.
- Spielleitung: die Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Schiedsrichter und verantwortlichen Trainern wird weiter ausgebaut.
- Marketing: Es ist geplant ein Fotowettbewerb durchzuführen, ein PR und Sponsoring Konzept auszuarbeiten und die EM Spiele im September 2007



Services

- Die neue Homepage sollte bis 31.01.07 aufgeschaltet sein
- Subventionen der einzelnen kantonalen IG's und Sportverbände, die Vereine werden darauf aufmerksam gemacht.
- Erweiterung Basketplan
- Zertifizierung Verband SQS

3. Geschäftsleitung – Aktuelles und Infos

Geschäftsbereich Services

■ Regionen

Peter Seeburger informiert die Vereine nochmals, dass die Gesuche um Subventionen für den ZKS und die IG St.Gallen bis ende Februar bei ihm sein müssen. Auch die Aargauer Vereine sollen dies versuchen. Alle anderen Vereine sollen auch einreichen, evt. kann etwas mit einem Sammelantrag erreicht werden.

Zusammen mit Jules Zurfluh hat Peter Seeburger einige Vereine besucht. Es werden im Laufe der Zeit weitere Vereine besucht. Heinz Schlüssel würde gerne bei Vereinsbesuchen dabei sein.

■ Sport

Die Jugendmeisterschaften (Eliten und Breite) befinden sich seit Anfangs Januar in der 2.Meisterschaftsphase. Die Herren 1.Liga Regional werden die 2.Meisterschaftsphase ab Anfangs Februar beginnen. Jeweils die 3 erstplatzierten beider Gruppen werden um die Aufstiegsrundenplätze für die 1. Liga National teilnehmen und den Meister unter sich ausspielen. Die restlichen Teams werden die Absteiger unter sich ausspielen. Im Moment kann nicht gesagt werden, wie viele absteigen werden. Es werden verschiedene Faktoren mitbestimmend sein. Das Ziel wird sein aus 2 Gruppen 1 Gruppe zu machen, ob das schon auf die nächste Saison hin erreicht werden kann steht noch nicht fest.

Die Meisterschaft verläuft wie immer, es gibt viele Spielverschiebungen. Einige Verschiebungen könnten vermieden werden, wenn die Verantwortlichen besser vorbereitet an die Spielplansitzung kämen und wenn diejenigen, die nicht daran teilnehmen auch erscheinen würden.

In der Jugendmeisterschaft ist es in der 1.Phase zu "Mondresultaten" gekommen, man kann nur immer wieder an die Vernunft der Trainer appellieren, dies zu verhindern. Leider lässt es sich nicht vermeiden, dass unterschiedlich starke Teams in der 1.Phase aufeinander treffen.

Im HU15 Bereich läuft der Versuch mit einer Promotionsgruppe. Sollte dieser sich dieser Versuch als gut beweisen, wird überlegt auch in den HU17 dies einzuführen.

Im DU15Inter Bereich sind zu wenig Teams gemeldet worden. Daher spielen die DU15I in den DU17 Meisterschaften mit. André Bachmann (Reussbühl Hügleyers) möchte wissen wieso Olten-Zofingen nun bei den DU17I spielen darf. Stefan Honegger erklärt ihm die Gründe die dazu geführt haben. Im DU15Regionalbereich ist die Situation nicht besser. Die DU15R spielen ihre Meisterschaft in Turnierform, was aber bis jetzt nicht richtig funktioniert hat. Auch daran wird gearbeitet. An der nächsten Mini-Basket Trainersitzung wird dies sicherlich noch besprochen

Die Jugendfinalspiele werden diese Saison nicht mit einem Final Six und Final Four ausgetragen. Neu wird es je ein Hin- und Rückspiel geben. ProBasket wird 4 Teams stellen können, die ATP 2. Dafür wird das 1. Spiel im ProBasket Gebiet ausgetragen und das 2. im Tessin. Stefan Honegger erklärt warum er diesen Kuhhandel eingehen musste.

Im Minibasketbereich sind die Turniere ungleich besucht. Die Zentral gelegenen Turniere sind eher überlaufen, diejenigen an den Randregionen haben zu wenig Anmeldungen. Stefan Honegger fordert die Vereine auf auch diese Turniere zu besuchen. Die Trainer an den Turnieren verhalten sich leider nicht immer vorbildlich. Die Trainer müssen sich klar sein, dass sie den Kindern als Vorbild dienen. Das Abschlussturnier vom 06.Mai 07 hat bereits viele Anmeldungen. Györgyi Boros ergänzt die Ausführung von Stefan Honegger noch mit einigen Daten.

14.04.07 Schweizer Cup / Minicup

26. / 27.Mai 2007 Nationaler Minibasket Tag

23./ 24.06.07 Ausbildung Trainer Kinderbasketball Teil 1

November 07 Ausbildung Trainer Kinderbasketball Teil 2



Trainer: Im September 06 war der Trainervorsaisonkurs zusammen mit dem Schiedsrichtervorsaisonkurs durchgeführt worden. Die Rückmeldungen waren zu etwa 90% positiv. Der J&S FK im Kanton Aargau musste wegen zu wenig Teilnehmer abgesagt werden. Auch der Midsaisonkurs ProBasket im Januar 07 musste wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden.

Für die nächste Saison werden an drei verschiedenen Daten Trainerkurse ProBasket durchgeführt. Alle Jugendtrainer müssen obligatorisch einen davon besuchen. Die Daten werden anfangs Saison bekannt sein.

Die Trainer sollten sich bewusst sein, dass ihr Verhalten von den Jugendspielern als Vorbild betrachtet wird und sollten sich dementsprechend verhalten. Es hat leider all zu viele Trainer, die darauf aus sind möglichst hoch zu gewinnen, was dann zu extremen Resultaten führt. Dies bringt allen beteiligten nichts.

Ruedi Guldener fordert die Vereine auf ihre Jugendtrainer darauf hin zu weisen, dass in den Jugend Ligen keine Zonenverteidigung gespielt wird.

■ Spielleitung

Schiedsrichter: Ivano Sorgon informiert über den Verlauf der Saison aus Sicht der Schiedsrichter. Die Saison 06/07 verläuft im allgemeinen sehr gut, leider konnten auch in dieser Saison einige Engpässe nicht umgangen werden. Einige Spiele mussten aus Schiedsrichtermangel abgesagt werden. Man hofft natürlich, dass aus der grossen Menge Minischiedsrichter einige den Sprung in die Schiedsrichterlaufbahn wagen werden.

Die Stellpflicht und das Quorum haben zu einiger Verwirrung bei den Vereinen geführt. Hierfür muss dringend eine bessere Lösung gefunden werden.

Offiziellenprüfungen können zu jeder Zeit bei der Spielleitung angemeldet werden. Die Vereine sind zuständig für die Durchführung der Offiziellenprüfungen.

André Bachmann fordert, dass Schiedsrichtervorsaisonkurse auch in der Innerschweiz durchgeführt werden. Es dürfte eher schwieriger sein diesen Wunsch zu erfüllen, da man einen zentralen Durchführungspunkt haben muss, weil das Verbandsgebiet sehr gross ist (von Chur über Bregenz, Schaan bis nach Olten und Sarnen). Es könnte aber sein, dass ein Nachholkurs evt im Raum Innerschweiz durchgeführt werden kann.

Caspar Schaudt informiert, dass die Trainer haben seit dieser Saison die Möglichkeit die Schiedsrichter mit einem Formular zu bewerten. Diese Bewertungen sind allerdings auf die Spiele mit Experteneinsatz beschränkt. Leider ist bis jetzt kein einziges Formular zurück gekommen.

Caspar Schaudt weist noch darauf hin, dass am 09.06.07 ein J&S FK im Kanton Zürich durchgeführt wird. Wer daran teilnehmen möchte sollte sich schnellstens anmelden, da nur noch wenige Plätze frei sind.

Marketing: Gian Meyerhofer stellt sich kurz vor und schildert seine ersten Eindrücke. Im Moment läuft einiges betreffend Auftreten gegen aussen. Als erstes wird die neue Webseite aufgeschaltet. Es werden Wettbewerbe durchgeführt (Foto und Team des Monats).

Es wird ein Sponsorenkonzept erarbeitet, welches den Vereinen helfen sollte an Sponsoren heran zu kommen.

Ideen sind gerne willkommen bitte an Gian Meyerhofer zu senden.

4. Workshop GB Sport - Segmentierung

Martin Lenggenhager und Georg Langlotz präsentieren kurz die Resultate des Workshops vom November 2006.

-Schlecht war sicherlich, dass sich nur wenige Vereine daran beteiligt haben!

-Die wichtigsten Personen in einem Verein sind die Coaches

-Der Workshop war eine gute Sache und mit den gesammelten Anregungen, Wünschen ect. kann etwas angefangen werden.

Christian Rosenberger hat nun den Auftrag bis ende Januar 2007 ein Ausbildungskonzept auszuarbeiten. Feststeht, dass dieser Termin nicht eingehalten werden kann.



Peter Buss Felix Hüsler und Philippe Kühne erzählen kurz, wie sie den Workshop gefunden haben. Man ist sich einig, dass der Workshop eine gute Sache gewesen ist und man darauf aufbauen kann.

5. Swiss Basketball

■ Basketplan

Swissbasket ist nun definitiv in die Software – Entwicklung Basketplan eingestiegen. Georg Langlotz erklärt kurz den Ablauf und zeigt sich erfreut. ProBasket hat seit einigen Jahren die Entwicklung des Basketplan vorangetrieben und konnte nun Swissbasket vom Basketplan überzeugen.

■ EM Qualifikation 2007

ProBasket hat sich offiziell bei Swissbasket beworben, die beiden Qualifikationsspiele am 01.09.07 und am 05.09.07 durchzuführen. Vorabklärungen sind getroffen worden. Sollte ProBasket die Spiele bekommen hoffen wir natürlich auf die Unterstützung der Vereine. Es soll Werbung gemacht werden. Die Saalsporthalle muss an beiden Spielen voll besetzt sein. ProBasket wird die Vereine umgehend informieren, sobald ein Entscheid vorliegt.

6. Ausblicke Saison 2007 / 08

■ Prozess Regeländerungen

Bis ende Februar müssen Wünsche betreffend Regeländerungen bei ProBasket sein. Die Reglemente werden per 31.03.07 publiziert.

■ Delegierten - Versammlung 2007

Peter Seeburger schlägt vor, die Delegierten-Versammlung vom 16.06.07 in Raum Kloten durchzuführen. Da an diesem Datum die Harlem Globetrotters in Kloten eine Vorstellung haben, könnte diese ins Rahmenprogramm eingebunden werden. Es bestünde evt. die Möglichkeit die Tickets über Probasket etwas günstiger zu beziehen. Peter Seeburger ist noch am verhandeln. Eine kurze Umfrage ergibt, dass Interesse vorhanden ist. Somit wird die DV 2007 im Raum Kloten durchgeführt.

Ende der Sitzung 22.10 Uhr

Reitnau, den 13.03.2007 / HRI